

# Türkische Gemeinde: *Wir brauchen keine Leitkultur – Diese Debatte ist ein Angriff auf alle Einwanderer*

Veröffentlicht am 11.06.2017 von EpochTimes

## ► Die türkischen Migrantenverbände werten die Debatte über eine deutsche Leitkultur als Angriff auf alle Einwanderer.

Die türkischen Migrantenverbände werten die von Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) wiederbelebte Debatte über eine deutsche Leitkultur **als Angriff auf alle Einwanderer.**

- „*Wir brauchen keine Leitkultur, sondern ein Einwanderungs- und Partizipationsgesetz*“, sagte der Bundesvorsitzende der Türkischen Gemeinde in Deutschland (TGD), *Gökay Sofuoglu*, beim Bundeskongress des Dachverbands am Samstag in Berlin.



Türkische Straßenhändler in Berlin-Kreuzberg, 2013  
Foto: Sean Gallup/Getty Images

Das Motto der alle zwei Jahre stattfindenden Veranstaltung lautete diesmal „*Vielfalt leben – Deutschland gemeinsam gestalten*“. Überschattet waren die Debatten von den außenpolitischen Spannungen im deutsch-türkischen Verhältnis.

### **Einschränkungen beim Doppelpass werden abgelehnt**

Zu den Themen, die den Kongress dominierten, zählte auch die von einigen Unionspolitikern angestoßene Diskussion über Einschränkungen beim Doppelpass. Sie wird von der TGD abgelehnt. Einen schweren Stand hatte daher die als Gastrednerin geladene Integrationsbeauftragte der Unionsfraktion im Bundestag, *Cemile Giousouf* (CDU).

Sie sagte: „*Wir möchten, dass irgendwann die Kumulierung der Mehrstaatlichkeit aufhört.*“ Es sei daher überlegenswert, die doppelte Staatsbürgerschaft nur den Migranten der ersten und zweiten Generation zu ermöglichen. Deren Kinder und Enkel sollten sich dann aber für eine Staatsangehörigkeit entscheiden müssen.

Bei der Vorsitzendenwahl wurde *Sofugolu* im Amt bestätigt. Zum Co-Vorsitzenden wurde der Politologe *Atila Karabörklü* aus Hessen gewählt, der die Türkische Gemeinde in Hessen führt. Er ersetzt *Aysun Aydemir* aus Nordrhein-Westfalen. (dpa)